

### Sütländische gestricke wollene Waaren.

Mit diesen beliebten Waaren, bestehend in Strümpfen von allen Größen, Unterzieh-Beinkleidern und Unterzieh-Jacken, in Duzenden und einzeln, empfiehlt sich

C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

**Anerbieten.** Nicht allein eine Menge von Rittergütern aller Größen im Königreiche und Herzogthume Sachsen, so wie in Schlesien, sondern auch Frei- und Landgüter in der Umgegend Dresdens, Besizungen in und außer der Stadt selbst, worunter vorzüglich schöne Häuser, zu Handlungen und Niederlagen sich eignend, sind mir zum Verkaufe fortwährend übertragen, und jeder Kauflustige darf nur wählen, was er zu haben wünscht.

Dresden, den 1. Octbr. 1823.

C. F. Theuerkauf, Fin. Rechn. Secretair vor dem Seethore Nr. 19.

**Logis-Veränderung.** Ich logiere im Hause Nr. 336, eine Treppe hoch, neben der alten Rathswaage am Markte.

M. E. Cramer, Hofjuwelier, aus Braunschweig.

**Gesucht.** Ein Mann in seinen besten Jahren sucht eine Stelle in einem Handelshause als Reisender nach Deutschland, welcher es manche Jahre hindurch bereiste, und fortgesetzt die vornehmsten Messen frequentirt hat. Er schmeichelt sich demnach, jedem solche Messen besuchenden Hause, durch seine persönliche ausgedehnte Bekanntschaft wesentliche Dienste leisten zu können. Nebst der deutschen besitzt er auch die französische Sprache, und ist in den übrigen Handlungsfächern gleichfalls bewandert.

Ueber Rechtschaffenheit und moralischen Charakter wird er sich durch genugsame Zeugnisse ausweisen. Nähere Nachricht in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

**Gesucht.** Ein junger lediger Mensch, welcher das Packen versteht, wird für eine auswärtige Handlung als Markthelfer gesucht. Nähere Nachricht bei Hrn. Ab. Herzog.

**Vermiethung.** Zu Ostern 1824 ist in Nr. 407 die erste Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Alkoven und Zubehör, worinnen sich seit vielen Jahren eine Restauration befindet, entweder zu eben diesem Behuf, oder zu einem Banquieurgeschäft, wegen seiner vortheilhaften Lage, auch zu einem Waarenlager zu vermietthen, und das Weitere bei dem Eigenthümer des Hauses in der 3ten Etage zu erfahren.

**Vermiethung.** Eine Etage im 2ten Stock, zwischen der Hain- und Catharinenstraße, ist künftige Ostern zu vermietthen, und das Nähere in Nr. 357 zu erfragen.

**Vermiethung.** Von Ostern künftigen Jahres an ist in der Reichsstraße auf der busdenfreien Seite in der besten Lage ein geräumiges Gewölbe nebst Wohnung zu vermietthen, und kann in Nr. 498 das Nähere erfragt werden.

**Vermiethung.** Im Brühl Nr. 480, 3 Treppen hoch vorne heraus, ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer an ledige Herrn zu vermietthen.

**Reisegesellschaft gesucht.** Jemand der in den nächsten Tagen mit Extrapost nach Hamburg zu reisen wünscht, sucht einen Reisegesellschafter, der, wo möglich, seinen eigenen Wagen hat. Nachricht erbittet man sich in Mad. Rosentreter's Hause, Catharinenstraße Nr. 369, bei Fisher's Stroud und Robinson.